

beim Novice Field Trial in Norfolk gratulieren, nicht oft erzielen kontinentale Hunde auf der Insel der Retrieverarbeit derartige Ergebnisse, aber immer öfter!!!

Hier der Bericht von Ruth:

Novice Field Trial in Norfolk, Kelling Estate

Ein unvergessliches Erlebnis - Field Trial in England mit Lycka am 12. Oktober 2013

Der Field Trial wurde an der Küste von Norfolk im Kelling Estate abgehalten - einem wunderschönen Revier mit Blick aufs Meer. Bejagt wurden Fasan, Rebhuhn, Hase und Waldschnepfe.

Um ca. 9.00 Uhr begrüßte Felicity Atherton, die als Chief Steward den Tag begleitete, die Richter Paul Thorpe, Simon Littleboy, Peter Abbs und Barry Peel. 15 Teams waren insgesamt am Start.

Für mich waren dies die ersten Erfahrungen, bei Field Trials in England zu starten. Und schon gleich lernte ich, was Field Trail wirklich heißt: Fuß laufen, Steadiness, absolute Kontrolle über deinen Hund, der in höchster Erregungslage zuschauen muss, wie andere Hunde jagdlich arbeiten.

Um ca. 9.30 Uhr begann der Trial. Wir gingen gut zweieinhalb Stunden, bis Lycka mit der Startnummer 15 ihren ersten Retrieve hatte. In der ersten Runde fielen zwei Markierungen, jeweils ein Fasan und ein Rebhuhn im hohen Rübenfeld, die sie ganz ohne meine Hilfe bewältigte.

Danach folgte in der zweiten Runde ein "Blind" auf einen Fasan. Lycka gehorchte auf jeden Pfiff, nahm meine Einweisungen super an und so brachten wir auch die zweite Runde gut hinter uns. In der dritten Runde wurde Lycka auf einen "Runner" geschickt, arbeitete diesen sauber aus und brachte ihn anstandslos zurück. Die Richter und ich waren erstaunt, denn Lycka apportierte gerade ihre erste Waldschnepfe. Vom Richter gab es ein Lob für den sauberen Retrieve - Waldschnepfen werden nicht von allen Hunden so spontan aufgenommen - für Lycka war es überhaupt kein Problem. Sie war dankbar, nach so viel Steadiness endlich arbeiten zu können.

Unsere letzte Aufgabe in der dritten Runde war Einweisen auf einen Fasan. Auch das bewältigte Lycka ohne Probleme. Ich freute mich über einen erfolgreichen Abschluss eines englischen Field Trials. Da die Wartezeiten sehr lang, die Anspannung und Konzentration den ganzen Tag sehr hoch waren, war ich froh, dass wir auch die letzte Runde um ca. 14.00 Uhr ohne größere Probleme geschafft hatten.

Eigentlich rechnete ich mit dem Ende des Trials, doch dann sagte mir Fliss, dass fünf Hunde im Finale sind. So hieß es nochmals für Alistair Ford, Nick Clitheroe, Mike Tallamy und Margaret Pearce und für mich volle Konzentration und auf zum "Walkup" in den Rübenfeldern. Am Ende des zweiten Feldes wurden zwei Fasane geschossen, einer davon ein "Runner", der in ein sehr dorniges, unüberschaubares Gebiet flüchtete.

Dieser wurde aber weder von den Hunden noch von den Richtern gefunden. Also ging's weiter. Nach einer langen Fußstrecke fielen endlich zwei Schüsse. Sauber arbeitete der Hund von Nick Clitheroe dieses Mark. Margaret Pearce und ich wurden gebeten aus der Line zu kommen und aus einer weiteren Entfernung aus einem

ganz anderen Winkel unsere Hunde zu schicken.

Margarets Hund konnte die Fasan-Henne nicht finden. Lycka war an der Reihe. Mit Herzklopfen schickte ich meine Hündin. Wies sie ein und.... Lycka fand, brachte und somit war unser letzter Retrieve auch noch ein Eyewipe! Bei der Siegerehrung war ich sprachlos. Zu meiner großen Freude konnte Lycka nicht nur den Field Trial für sich entscheiden, sie erhielt auch noch Guns' Choice!

Mein Dank geht an alle, die mir die Möglichkeit gegeben haben, an einem Field Trial in England zu starten.

An **Anne** und **John Greeves**, und an **Fliss** vom Norfolk Gundog Club.

Ein großes Dankeschön an **Angela und Christian Breindl** die mir immer wieder gestatten, Vorarlberger Hunde in den Rübenfeldern zu trainieren!

An **Roger Phillips** der uns auf Field Trials vorbereitet hat,

an **Kerstin Mark** für die tollen Fotos

und last but not least – an meine wunderbare Hündin **Lycka**!

Foto © Kerstin Mark



SEMINAR "Einführung in die Retrieverarbeit - Picking Up" mit Mag. Helga Strasser